

## Petition an den Bayerischen Landtag

Die mit einem \* gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden, da ohne sie eine Petitionsbearbeitung nicht möglich ist.

### Persönliche Daten

Anrede*	Herr		
Name*	Hauber		
Vorname*	Christian		
Titel			
Ort*	Neustadt/Do.		
Postleitzahl*	93333		
Strasse*	Hopfenstrasse	Hausnummer*	26
Land*	D		
Telefon	08402/1740	Telefax	
E-Mail*	hauberchristian@t-online.de		

**Über welche Entscheidung / welche Maßnahme / welchen Sachverhalt wollen Sie sich beschweren?  
(Kurze Umschreibung des Gegenstands Ihrer Petition)**

Ablehnung des Antrags des Landkreis Kelheim auf Errichtung eines staatlichen Gymnasiums in Neustadt a. d. Donau. (siehe Anlage)

**Was möchten Sie mit Ihrer Bitte / Beschwerde erreichen?**

Eine sachlich, faire Neubetrachtung der einschlägigen Voraussetzungen unter Berücksichtigung der aktuellen, veränderten Rahmenbedingungen.

**Gegen wen, insbesondere welche Behörde / Institution, richtet sich Ihre Beschwerde?**

Herrn Dr. Spaenle, bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus  
Herrn Dr. Söder, bayerischer Staatsminister der Finanzen

**Bitte geben Sie eine kurze Begründung für Ihre Bitte / Beschwerde:**

Entgegen der Mitteilung von Herrn Dr. Spaenle sind die einschlägigen Voraussetzungen für die Errichtung eines staatlichen Gymnasiums in Neustadt a. d. Donau größtenteils erfüllt. Der Bedarf für ein zusätzliches Gymnasium im westlichen Landkreis Kelheim ist eindeutig vorhanden und kann jederzeit detailliert anhand von Zahlen Daten und Fakten nachgewiesen werden.

Eine existenzielle Gefährdung des Johannes-Nepomuk-Gymnasiums der Benediktiner in Rohr liegt definitiv nicht vor. Auch dies kann zweifelsfrei nachgewiesen werden.

Die prosperierende Industrieregion Neustadt/Münchsmünster/Pförring mit rund 10.000 Arbeitsplätzen und hohem, durch die Audi-Ansiedlung im Münchsmünster sich bereits konkret abzeichnendem Wachstumspotential braucht als weiteren unverzichtbaren Standortfaktor ein staatliches Gymnasium.

Für die Schüler(innen) des Dreiländerecks zwischen den Landkreisen Kelheim, Eichstätt und Pfaffenhofen verhindern weite Entfernungen zu den Gymnasien in Mainburg, Rohr, Kelheim und Ingolstadt die Zugangs- und Begabungsgerechtigkeit und damit die Chancengerechtigkeit im ländlichen Raum.

Vertreter der Landkreise und Gemeinden, die Abgeordneten, die Geschäftsleitungen der ansässigen Unternehmen und der Förderverein Gymnasium Neustadt GribBS e.V. mit breiter Unterstützung durch die Bevölkerung, fordern mit Nachdruck die Verbesserung der gymnasialen Schulsituation in Neustadt und Umgebung.

Ich wünsche daher dringend, dem Petitionsausschuss persönlich, möglichst zeitnah die Argumente für ein Gymnasium in Neustadt mit entsprechenden Unterlagen und Nachweisen vortragen zu können.

Wenn Sie in dieser Sache bereits andere Rechtsbehelfe (z.B. Widerspruch, Klage) eingereicht haben, benennen Sie diese bitte:

kein Vorgang

**Falls Sie Ihre Petition per Brief oder Fax absenden, ist Ihre Unterschrift aus Rechtsgründen wichtig, da ansonsten eine Petitionsbearbeitung nicht möglich ist.**

-----  
Ort, Datum, Unterschrift